

Gottesdienst am 15.09.2019

Predigttext: 1.Mose 32,23-33,4

23 Und Jakob stand auf in der Nacht und nahm seine beiden Frauen und die beiden Mägde und seine elf Söhne und zog an die Furt des Jabbok, 24 nahm sie und führte sie über das Wasser, sodass hinüberkam, was er hatte, 25 und blieb allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm, bis die Morgenröte anbrach. 26 Und als er sah, dass er ihn nicht übermochte, schlug er ihn auf das Gelenk seiner Hüfte, und das Gelenk der Hüfte Jakobs wurde über dem Ringen mit ihm verrenkt. 27 Und er sprach: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber Jakob antwortete: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn. 28 Er sprach: Wie heißt du? Er antwortete: Jakob. 29 Er sprach: Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast gewonnen. 30 Und Jakob fragte ihn und sprach: Sage doch, wie heißt du? Er aber sprach: Warum fragst du, wie ich heiße? Und er segnete ihn daselbst. 31 Und Jakob nannte die Stätte Pnuël; denn, sprach er, ich habe Gott von Angesicht gesehen,² und doch wurde mein Leben gerettet. 32 Und als er an Pnuël vorüberkam, ging ihm die Sonne auf; und er hinkte an seiner Hüfte. 33 Daher essen die Israeliten nicht das Muskelstück auf dem Gelenk der Hüfte bis auf den heutigen Tag, weil er auf den Muskel am Gelenk der Hüfte Jakobs geschlagen hatte. 1 Jakob hob seine Augen auf und sah seinen Bruder Esau kommen mit vierhundert Mann. Und er verteilte seine Kinder auf Lea und auf Rahel und auf die beiden Leibmägde 2 und stellte die Mägde mit ihren Kindern vornean und Lea mit ihren Kindern dahinter und Rahel mit Josef zuletzt. 3 Und er ging vor ihnen her und neigte sich siebenmal zur Erde, bis er zu seinem Bruder kam. 4 Esau aber lief ihm entgegen und herzte ihn und fiel ihm um den Hals und küsste ihn und sie weinten.

Thesen: „Gott schenkt einen Neuanfang“

1. Gott schenkt einen geistlichen Neuanfang

- Gott begegnet Jakob als Richter, aber Jakob ringt darum, dass er doch gnädig ist
- Das ist Glaube, und dieser Glaube hat „gewonnen“
- Das kann uns Mut machen, dass wir dranbleiben im Vertrauen zu Gott

2. Gott schenkt einen menschlichen Neuanfang

- Wo Menschen neu mit Gott leben, da erneuern sich oft auch Beziehungen zu Menschen.
- Gemeinsam zu beten hilft, wenn es Probleme in Beziehungen gibt
- Auf andere zuzugehen, lohnt sich auch, wenn der andere (zunächst) nicht offen ist

3. Gott schenkt einen Neuanfang durch Jesus

- Jakob ist ein Zeichen für Jesus
- Jesus ist „Gott zum Anschauen“
- Zeit heilt nicht alle Wunden – aber Gott schenkt einen Neuanfang

Fragen zum Weiterdenken:

- Wo möchte ich neu Gott vertrauen, auch wenn ich (noch) nichts sehe?
- Auf wen möchte ich zugehen, mit dem ich Probleme habe?
- Bei welchem Problem möchte neu damit rechnen, dass Jesus mir hilft?